

INNOMED news

Die aktuellsten Informationen für Anwender/Innen der Innomed Softwarelösungen

Editorial



Mit Leichtigkeit in die neue Ära

Sehr geehrte Kund/Innen!

Veränderungen können, aber müssen nicht immer Nachteile mit sich bringen.

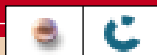
Seit Bestehen unseres Unternehmens verstehen wir uns als Ihr Lösungspartner in Bezug auf Ablaufoptimierung und Einbindung fremder Geschäftsprozesse.

Eine der wichtigsten Neuerungen wurde am 15. Dezember 2004 Realität, die e-card hielt in der 1. Ordination Einzug. Kurz darauf konnten wir zum Jahreswechsel unter Beweis stellen, dass wir mit der Einbindung des elektronischen Erstattungskodex auch nahezu Unmögliches in kurzer Zeit umsetzen können. Im Laufe des Jahres 2005 warten noch weitere Herausforderungen auf uns, welche wir mit der nötigen Sorgfalt umsetzen werden.

Auf Ihren Partner INNOMED können Sie sich dabei jederzeit verlassen.

Gerhard Stimac, Geschäftsführer
Volker Maurer, Prokurist

News



Kein Dokumentationsformular bei yellow-box-Präparaten

Wie wir von Seiten der Ärztekammer informiert wurden, ist das Ausfüllen der Dokumentationsformulare nicht mehr notwendig.

eEKO-Softwareeinbindung Lob von ÄK und HVB

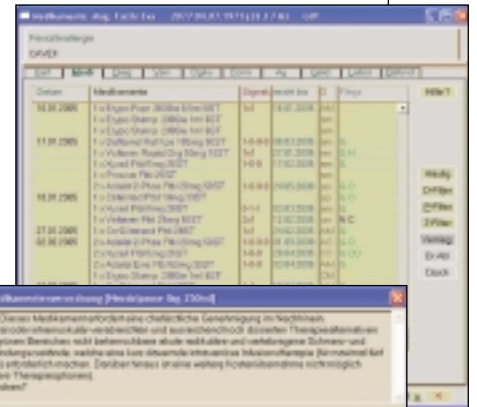


Am 23. Dezember 2004 war es so weit, das Update für die neuen Softwarefunktionen bzgl. eEKO (elektronischer Erstattungskodex) wurde ausgeliefert.

Bis in die 2. Jännerwoche 2005 standen unsere Telefone nicht still – 2.250 Anrufe wurden in dieser Zeit von unseren Hotlinemitarbeiter/Innen, die teilweise aus ihrem Urlaub frühzeitig zurückkehrten, bewältigt.

Die rechtzeitige Auslieferung und die perfekte Unterstützung unserer Kund/Innen brachten uns Lob von den Ärztekammern und dem Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger ein, was uns mit besonderem Stolz erfüllt. Weitere Verbesserungen hinsichtlich Dokumentation bei Verordnung von yellow-box-Präparaten sowie das Suchen von vergleichbaren Medikamenten mittels ATC-Code aus der

green-box, werden im Februar an unsere Kund/Innen geliefert.



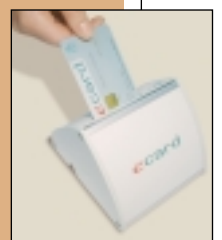
eEKO-Med-Auswahl und ATC-Code-Suche

News



Die e-card ist da!

INNOMED bekam am 10. Februar 2005 als einer der 1. österreichischen Arztsoftwarehersteller das e-card-Testpaket bestehend aus der GINA-Box und dem dazugehörigen e-card-Reader geliefert. Die Telekom hat bereits die Anbindung an das GIN-Datennetz installiert. Somit geht nun die Integration der e-card Funktionen in unsere Softwarepakete in die nächste Runde. Die Abläufe in der Endfassung sind festgelegt. In unseren Programmen wird sich die gewohnte Arbeitsweise nur geringfügig ändern.



e-card-reader

News



Keine Wartungserhöhung 2005

Obwohl der Verbraucherpreisindex seit 1999 um 10 % gestiegen ist, konnten wir unsere Preise für Wartungsgebühren beibehalten. Trotz steigender Kosten in vielen Bereichen wie Personal, Miete und Treibstoff, ist es uns gelungen, unser Dienstleistungsangebot in Form von kostenlosen Seminaren und Gruppenschulungen, dem 24-h-Rückruf-Service und dem Internet-Servicebereich, weiter auszubauen.

Neukund/Innen

Dr. Reinhard Preusser
 Dr. Gerhard Wanjek
 Dr. Alfred Altenrieder
 Dr. Günter Wölken
 Dr. Karl Köcher
 Dr. Zdenka Weiss-Gabriel
 Dr. Katharina Hochreiter
 Dr. Nikolaus Epp
 Dr. Christa Palatin
 Dr. Gabrielle Himmer-Perschak
 Dr. Carina Scheiblauber-Marchhart
 Dr. Edwin Unterberger
 Dr. Patricia Wolf
 Allianz Versicherungs AG
 Dr. Sybille Wacker
 Dr. Christine Sackel
 Dr. Thomas Cermak (1140)

Umsteiger/Innen von Mitbewerbs-
systemen:

Dr. Andreas Dabsch
 Dr. Andreas Schmid
 Dr. Ingeborg Haslhofer
 Dr. Ernst Höllebrand

8 Jahre-Jubiläum

Seit Herbst 1996 Anwender/-
Innen von INNOMED Software:

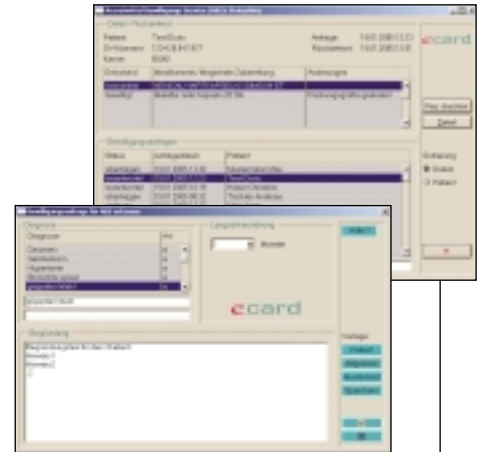
Dr. Johannes Mair
 Dr. Kurt Labacher
 Dr. Wilfried Rößlhuber
 Dr. Josef Krammer
 Dr. Reinhard Biegl
 Dr. Johannes Küssel
 Dr. Gottfried Fischer
 Dr. Thomas Reiller
 Dr. Peter Eiserle
 Dr. Ernst Höfer
 Dr. Anton Liederer
 Dr. Karl Jungbauer
 Dr. Hans-Helmut Köck
 Dr. Johannes Untner
 Dr. Erwin Pokorny
 Dr. Georg Braune
 Dr. Gabriele Hobisch
 Dr. Peter Singer
 Dr. Mohammed Assefi
 Dr. Ingrid Schubert
 Dr. Hubert Nemeč
 Dr. Walter Fuchs

ABS-Arzneimittel- Bewilligungs-Service



Bereits im Oktober und November 2004 konnten wir uns in den Projektanalysegesprächen zum Thema Arzneimittel-Bewilligungs-Service beim Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger ein Bild über Ablauf und Konzeption des neuen Projektes machen.

Dieses neue Bewilligungssystem wird gleichzeitig mit der e-card in Betrieb genommen und entscheidende Verbesserungen hinsichtlich Chefarztbewilligung mit sich bringen. Mit der Installation des e-card-Softwaremoduls durch unsere Servicetechniker bei unseren Kunden/Innen vor Ort kann auch das ABS-Softwaremodul in das Ordinations-Netzwerk integriert werden. Eine Liste



der abgesendeten Bewilligungsanträge sowie eine Übersicht über mögliche positive und/oder negative Bescheide des Chefarztes/ärztin sind in den INNO-MED-Produkten vollintegriert. ■

Tipps & Tricks



Einstellen der Fenstergröße: falls die Fenstergröße der choice-Software nicht mehr korrekt ist, bekommt man die richtige Einstellung am leichtesten mit der Funktion **[Fenster]** und dann **[Standardgröße]** zurück.

Ergänzung: Dieser Menüpunkt ist nur aktivierbar, wenn alle anderen Fenster (außer Hauptmenü) geschlossen sind.

Medikamentenverschreibung: wenn direkt bei der Verschreibung die Pack-

ungsanzahl (z.B.: 2 Packungen) angegeben werden soll, einfach **[medikamenten-name.2]** eingeben.

Syntaxkartei: Im OMS-Modus ist es möglich, die Rezeptur gleich mit der Signatur zu versehen, indem man ein **[<]**-Zeichen und die Signatur an die Verschreibung anhängt: (ada<1-0-0)

Auswahl der Formular-Raster: einfach **[formular.]** eingeben und man erhält alle Rastervorlagen.

Wir stellen vor



Unser guter Geist seit vielen Jahren

Claudia
Dohelsky



Bereits seit September 1998 ist **Claudia Dohelsky** als **Team-Sekretärin** bei INNOMED für den reibungslosen Ablauf unseres Innendienstes zuständig. **Interne Büroorganisation**, wie z.B. die Postbearbeitung und -zuteilung, der Versand der Updatedatenträger und anderer Aussendungen, Telebanking, Kassa und Personalwe-

sen sind nur einige Agenden ihres abwechslungsreichen Aufgabengebietes. Die Mitbetreuung der Telefonzentrale und die Terminvereinbarungen für Schulungs- oder Installationstermine mit der dazu gehörenden Routenplanung sowie der Kontakt zu unseren Lieferanten zählen ebenfalls zu ihrem Verantwortungsbereich.

Erleichterung durch die „strukturierte Karteiansicht“



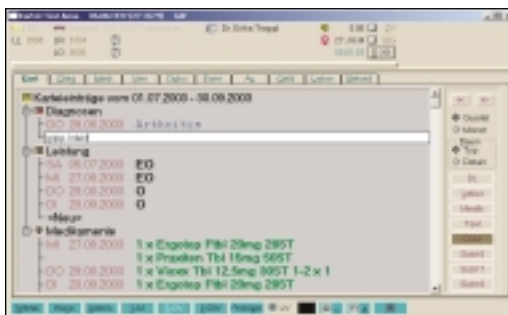
Die neue Karteiansicht ab der Version 2.26 bietet Ihnen die Möglichkeit, alle für Sie relevanten Informationen auf einem Blick erkennen zu können.

Die übersichtliche Baumstruktur fügt sich nahtlos in das gewohnte Erscheinungsbild Ihrer Kartei ein. Mittels eines einzigen Tastendruckes ist es möglich zwischen diesen Ansichten zu wechseln.

Was ist neu an dieser Ansicht? Sie können quartals- bzw. monatsweise vor- und zurückblättern, wobei die Intervalle ohne Einträge übersprungen werden. Durch die Einschränkung des Datumsbereichs behalten Sie stets die Übersicht. Aus 14 Einzelbereichen können Sie genau

jene zur Anzeige bringen, die für Sie von Interesse sind.

Zum Beispiel ein Ansichtsprofil, das alle abrechnungsrelevanten Daten enthält: Leistungen/Diagnosen und Scheine oder nur Medikamente und Diagnosen. Zehn verschiedene Ansichtsprofile sind frei definierbar und kombinierbar, Leistungen und zugehörige Diagnoseeinträge sind in einer Zeile nebeneinander strukturiert. ■



Ein Ansprechpartner für alle Fragen

Wie bereits 2004 angekündigt, wird seit 1.1.2005 auch der DaMe-Support für alle INNOMED-KundInnen über unsere Technikzentrale in Vösendorf abgewickelt. Es hat sich gezeigt, dass das Konzept des „single point of contact-Service“ voll auf-



geht und unsere KundInnen wesentlich schneller und effizienter betreut werden können. Das Pingpong-Spiel hat jetzt damit endgültig sein Ende gefunden! ■

Hotline



Was Sie über unsere Hotline wissen sollten

In unserer INNOnews4 haben wir bereits erwähnt, dass 14 Hotline-Spezialisten pro Jahr an die 30.000 Anrufe und somit Ihre Anliegen bearbeiten. Wir möchten nochmals auf die hohe Qualifikation, die unsere MitarbeiterInnen mitbringen, aufmerksam machen. Die Anfragen, welche tagtäglich an unserer Hotline gestellt werden, reichen von Softwarefragen zu den DOS-Programmen asy² und hyperMED bis hin zu den aktuellen Windows-Programmen choice und pearl.

Auch die verschiedensten Hardwarefragen können fast immer zur Zufriedenheit der AnruferInnen beantwortet werden. Viele Programmwünsche werden an uns herangetragen und wir sind stets bemüht, diese rasch umzusetzen. Allerdings ist für eine Vielzahl der Wünsche eine zeitaufwendige Programmierung durch unsere InformatikerInnen nötig. Dies würde eine massive Personalerhöhung unserer Informatik und somit eine Kostenerhöhung bedeuten. Daher bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir zwar einen Großteil, aber nicht alle Ihrer Wünsche umsetzen können.

Seminare



Kostenlose Seminare

Durch den regen Zuspruch, den unsere Seminare in den letzten Jahren gefunden haben, werden wir Ihnen in den nächsten Wochen einen eigenen Seminarfolder mit Teilnahme-Gutscheinen zusenden.

Die Gutscheine können Sie kostenlos einlösen. Zusätzlich haben wir für Sie die Möglichkeit der online-Buchung im Internet geschaffen. www.innomed.at „Rubrik Seminare“

Aktion



Sonderaktion HP Pentium DC 7100

Ab sofort können wir Ihnen den leistungsstarken PC HP DC7100 Pentium 4, 3.0 GHz inkl. 40 GB Festplatte, 512 MB Arbeitsspeicher, DVD-ROM-Laufwerk, Netzwerkadapter, 2-Tasten Scroll-Maus, Keyboard und Windows XP Pro-

fessional um € 939,- inkl. MwSt. anbieten. Inkludiert sind 3 Jahre Garantie vor Ort mit Wiederherstellungsgarantie der gesamten Funktionsfähigkeit und Praxissoftware! Diese Aktion gilt bis 31.03.2005



ONLINE-Seminar- kalender



Unsere Seminare sind erstmals auch ONLINE über unsere Homepage abruf- und buchbar.

Auf der Startseite unserer Website www.innomed.at finden Sie den Auswahlpunkt „Seminare“.

Dahinter steht unsere zentrale Datenbank, die von den Sekretariaten aufgrund

der eingehenden Buchungen permanent aktualisiert wird.

Auskünfte über Termine, Inhalte und Veranstaltungsorte der kostenlosen Seminare sind ebenso ersichtlich wie der momentane Buchungsstatus, der Ihnen die weiterführende Information hinsichtlich der noch freien Plätze und der Warteschlange gibt. ■

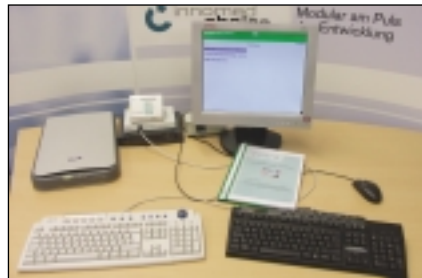
e-card-Tipps



Tipp 1: Wählen Sie gemeinsam mit Ihrem Softwareanbieter den e-card-Provider. Keiner kennt Ihr Praxisnetzwerk so gut wie Ihr Ordinationssoftwareanbieter. Um Probleme zu vermeiden und eine reibungslose Zusammenarbeit beim Rollout zu garantieren, sollten diese beiden Partner gut miteinander „können“!

Tipp 2: Kaufen Sie in keinem Fall überstürzt neue Hardware, nicht alle PC-Systeme im Ordinationsnetzwerk müssen für die Einbindung der e-card am neuesten Stand sein. Lassen Sie von Ihrem Netzwerkbetreuer einen genauen Hardwarestatus erstellen und übermitteln Sie diesen Ihrem Arztsoftwarehersteller. Die Arztsoftwarehersteller kennen die Anforderungen am Besten.

Tipp 3: Überlegen und planen Sie schon im Frühjahr die evtl. notwendigen Aufrüstungsarbeiten an Ihrer Hardware und klären Sie mit Ihrem Softwareanbieter, ob



e-card-Testsystem bei INNOMED

die von Ihnen verwendete Softwareversion e-card-ready ist. Im Herbst wird für etwaige Aufrüstungsarbeiten wenig Zeit zur Verfügung stehen.

Tipp 4: Besuchen Sie ein kostenloses e-card-Seminar der INNOMED (Termine unter www.innomed.at) und nutzen Sie die e-card-Schulungen der Telekom, welche in Ihrem Bezirk vor dem geplanten Rollout-Termin stattfinden. Ein effizienter Umgang mit der GINA-Box, dem e-card-Reader und der KSE-Software wird unumgänglich sein. ■

Hotspot



„Ein großes Kompliment an Sie alle!“

Dieses Lob wurde uns von Herrn Dr. Payrich aus St. Andrä/Zicksee zuteil, der unsere äußerst professionelle, hervorragende Arbeit im Bereich der e-card und der Umsetzung des Erstattungskodex hervorhob.
Wir sagen DANKE!

Hotspot



Dank unseren Heimkehrern!

Zwei Kund/Innen, die den Wechsel in ein Mitbewerbssystem gewagt hatten, sind nun nach einem Jahr wieder in unsere INNOMED-Familie zurückgekehrt.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Offenlegung gem. § 25 MedienG:

Die Zeitschrift „INNOnews“ ist eine periodisch erscheinende Kunden- und Interessenteninformation der INNOMED Gesellschaft für medizinische Softwareanwendungen GmbH, 2334 Vösendorf.

Medieninhaber:

INNOMED Gesellschaft für
medizinische Software-
anwendungen GmbH
Sitz: 2334 Vösendorf, SCS,
Bürohaus B1
Geschäftsführer: Gerhard Stimac
Prokurist: Volker Maurer
FN 134646i LG Wr. Neustadt
ATU 39837307

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und der Vertrieb von Ärztesoftware.

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Christiane Böhmer
Gerhart Krampla
Claudia Dohelsky
Martin Steiner
Gerhard Stimac
Volker Maurer
Alexandra Rendl
Lukas Mauerhofer

Auflage: 5.500 Stück



INNOMED Gesellschaft
für medizinische
Softwareanwendungen GmbH

A-2334 Vösendorf,
SCS, Bürohaus B1
Tel.: 01 / 699 87 95,
Fax DW 45,
e-mail: office@innomed.at
www.innomed.at